

HUGO SCHNEIDER

AKTIENGESELLSCHAFT

P. BUDIN

GENERALDIREKTION

LEIPZIG O 5, DEN 6. Januar 1945

POSTSCHLISSFACH

FERNSPRECHER: SAMMEL-NR. 64111

TELEGRAMM-ADR.: HASAGWERKE



Bd/2

Herrn

Bürgermeister Knoche

Schlieben b/Herzberg a.d. Elster

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich habe Ihnen bereits anlässlich des Jahreswechsels den Dank der HASAG für Ihre Hilfsbereitschaft, die Sie im Laufe des Jahres 1944 dem Werke im Interesse höherer Ziele laufend ange-deihen ließen, aussprechen lassen.

Die Verbindung unseres Werkes zur Stadt Schlieben ist eine besonders enge; sie kann nur, das wissen wir Beide, dann ihren höchsten Nutzeffekt haben, wenn sie auf der Basis einer treuen und uneigennütigen Kameradschaft sich jederzeit abspielt und laufend weiter festigt. In diesem Geiste verrichten Sie und die HASAG auch Ihre Arbeiten.

Ich halte mich für verpflichtet, den Worten des Dankes auch die Tat folgen zu lassen, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Sozialaufgaben in der Stadt Schlieben, die ihren Bürgern zu Nutz und Frommen dienen, klar meistern zu können.

Ich hörte z.B., dass Ihnen der Notausbau der Schule dringend am Herzen liegt. Aber auch andere Aufgaben, die Sie bislang durch Hereinnahme von Flüchtlingen gehabt haben, sind ja laufend von Ihnen zu meistern, um stetige Not zu lindern.

Darf ich Sie daher bitten, für diese zweckgebundenen Aufgaben hiermit einen Betrag von

RM 20 000,--

-zwanzigtausend RMark-

als Dank der Hasag entgegennehmen zu wollen.

In unserem Namen verbindlich geschrieben.

Heil Hitler!

Ihr

HUGO SCHNEIDER
AKTIENGESELLSCHAFT

Generaldirektor der HASAG



RM 20 000,--

in Verr.-Scheck anbei

NATIONALSOZIALISTISCHER
MUNIFERBETRIEB